



Maßstab 1:1000

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde von der GEMEINDE GANDERKESEE, Planungsabteilung ausgearbeitet.  
GANDERKESEE, DEN 27-7-82  
nd. 16.11.82  
DER GEMEINDEDIREKTOR  
L. A.  
MURKEN  
PLANVERFASSER

# PLANZEICHENERKLÄRUNG:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
- nicht überbaubarer Bereich im Allgemeinen Wohngebiet
- WA** Allgemeines Wohngebiet
- I** Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- 0,25** Grundflächenzahl
- 0,30** Geschossflächenzahl
- offene Bauweise
- nur Einzelhäuser zulässig
- zu erhaltende Bäume
- öffentliche Grünfläche Spielplatz
- Straßenbegrenzungslinie
- Bauquerschnitt

Präambel

Auf Grund des § 1 Abs 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch ~~6.9.79~~ vom ~~6.9.79~~ (BGBl. I S. 949)<sup>1)</sup> und der §§ 56 und 97 der Niedersächsischen Bauordnung vom 23.7.1973 (Nds. GVBl. S. 259), zuletzt geändert durch ~~1.1.77~~ vom ~~1.1.77~~ (Nds. GVBl. S. 1) i. V. m. § 1 der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBBauG) vom 19.6.1978 (Nds. GVBl. S. 660), zuletzt geändert durch ~~1.1.77~~ vom ~~1.1.77~~ (Nds. GVBl. S. 1) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.6.1982 (Nds. GVBl. S. 467), zuletzt geändert durch ~~1.1.77~~ vom ~~1.1.77~~ (Nds. GVBl. S. 1) hat der Rat der Gemeinde Ganderkesee diesen Bebauungsplan Nr. 125 / die Änderung dieses Bebauungsplans Nr. 125 bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden / nebenstehenden<sup>2)</sup> textlichen Festsetzungen - sowie den nachstehenden / nebenstehenden<sup>3)</sup> örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung -<sup>2)</sup> als Satzung beschlossen.

Ganderkesee, den 10. Januar 1983  
Ratsvorsitzender  
Gemeindedirektor

Verfahrensvermerke

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 26.5.1982 die Aufstellung der Änderung des Bebauungsplans Nr. 125 beschlossen<sup>1)</sup>. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 6 BBauG am 28.5.1982 ortsüblich bekanntgemacht.  
Ganderkesee, den 10. Januar 1983  
Gemeindedirektor

Vervielfältigungsvermerke

Kartengrundlage: Flurkartenwerk  
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für die Gemeinde Ganderkesee am 03.06.1982 Az. 05103/82 erteilt durch das Katasteramt Delmenhorst

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 09.07.1982). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch genau und frei. Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen.

Barnstorf, den 29. Dez. 1982

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 29.9.1982 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 1.10.1982 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der Änderung des Bebauungsplans und der Begründung haben vom 11.10.1982 bis 11.11.1982 gemäß § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgestellt.  
Ganderkesee, den 10. Januar 1983  
Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 10.1.1983 dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 2a Abs. 7 BBauG beschlossen<sup>1)</sup>. Den Beteiligten im Sinne von § 2a Abs. 7 BBauG wurde vom 10.1.1983 Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 10.2.1983 gegeben.

Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach der Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 22.12.1982 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie Begründung beschlossen.  
Ganderkesee, den 10. Januar 1983  
Gemeindedirektor

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde (Az. G1-EH/13) vom heutigen Tage unter Auflage / mit Maßgaben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt. Die Genehmigung ist mit der Auflage verbunden, dass die Genehmigung ausgenommen ist von der Genehmigung ausgenommen.

Oldenburg, den 28.3.83  
Landkreis Oldenburg  
Im Auftrage  
von Hagen  
Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde ist den in der Genehmigungsverfügung vom 28.3.83 aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung am 28.3.83 beigetreten<sup>1)</sup>. Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben vom 28.3.83 öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 28.3.83 ortsüblich bekanntgemacht.

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 28.4.1983 im Amtsblatt der Regierung für den Regierungsbezirk Weser-Ems bekanntgemacht worden.  
Der Bebauungsplan ist damit am 30.4.1983 rechtskräftig geworden.  
Ganderkesee, den 13. Mai 1983  
Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.  
Ganderkesee, den 22. August 1984  
Gemeindedirektor

1) Es ist davon auszugehen, dass der Bebauungsplan in der letzten Auslegung genehmigt wurde.  
2) Streichen, wenn Bebauungsplan ohne rechtliche Bauvorschriften über die Gestaltung.  
3) Nichtzutreffendes streichen.

**ORIGINAL**

BEBAUUNGSPLAN NR. 125 - HEIDE 2

GEMEINDE GANDERKESEE

